Verhandlungen

der

Deutsch-Evangelisch-

Lutherischen Synode

von

Pennsylvanien,

Gehalten in Chambersburg, in der Trinitatis-Woche,
1821.

Reading,
Gedruckt bey Johann Ritter und Comp.

Synodal-Versammlung,

gehalten in Chambersburg, in der Trinitatis-Woche des Jahrs 1821.

Zufolge der Bestimmung der leztjährigen Synode, versammelten sich die Herren Prediger nebst ihren Gemein-Abgeordneten, am Trinitatis-Sontag, den 17ten Juny, 1821, in des Herrn Pastor Möllers Wohnung, in Chambersburg und giengen um 10 Uhr Morgens in Prozeßion nach der Kirche. Herr Pastor Schmucker, Präsident des Ministeriums, predigte über 1 Cor. 3, 9.— Zu eben der Zeit predigte in der Reformirten Kirche Herr Pastor Schindel, über 1 Chron. 29, 9; in der Presbyterianer-Kirche, in englischer Sprache, Herr Pastor Becker, über Act. 3, 19, und in der Methodisten-Kirche, gleichfalls in englischer Sprache, Herr Candidat Krügler, über 1 Tim. 1, 15.

Nachmittags predigte Herr Pastor Jäger, Secretair des Ministeriums, in der Lutherischen Kirche, über Mat. 11, 26—30; in der Reformirten Kirche Herr Pastor Knoske, über Mat. 6, 33, und in der Presbyterianer-Kirche, in englischer Sprache, Herr Pastor Ernst, über Luc. 19, 41. 42.

Abends predigte Herr Diaconus Keller, über Luc. 23, 34.

Montags, den 18ten Juny,

Vormittags um 9 Uhr.

Die Herren Prediger und Abgeordneten versammleten sich in der Kirche. Die Sizung wurde durch Gesang und Gebät, welches der Herr Präsident verrichtete, eröffnet.

Folgende Herren Prediger waren gegenwärtig:

Pastores.

Herr Dr. Kurtz,	von Baltimore.
Pastor Jäger,	= Allentaun.
= Schmucker,	= Yorktaun.
Dr. Lochman,	= Harrisburg.
Pastor Geisenhainer,	= Peikland.
Dr. Endreß,	= Lancaster.
Pastor Rothrauf,	= Greencastle.
= Mühlenberg,	= Reading.

Herr Pastor Gräber,	von York Caunty.
= Möller,	= Chambersburg.
= Knoske,	= Kutztaun.
= Mensch,	= Springfield.
= Melsheimer,	= Hannover.
= Hecht,	= Easton.
= Ulrich,	= Tulpehocken.
= Ernst,	= Libanon.
= Rebenack,	= Somerset Caunty.
= Bätis,	= Warwick.
= Becker,	= Germantaun.
= Hemping,	= Lykens Valley.
= Schindel,	= Sunbury.
= Herbst, jun.	= Gettysburg.
= Filbert,	= Neuholland.
= Probst,	= Forks Taunschip.

Diaconi.

Herr Heim,	von Union Caunty.
Rupert,	= Meadville.
Scriba,	= Strasburg.
Keller,	= Carlisle.
B. Kurtz,	= Hägersstadt.
Heim, jun.	= Mifflin Caunty.
Riemenschneider,	= Virginien.
Repas,	= Centreville.
Heyer,	= Cumberland, Maryland.
Stecher,	= York Caunty.
Geisenhainer,	= Peikland.
Miller, jun.	= Oley.

Candidaten.

Herr Trumbauer,	von Leacock Tschp. Lanc. Ca.
Haal,	= Newville.
Keßler, jun.	= Bloomsburg.
Schmick,	= Sinking Valley.
German,	= Maccungy.
Schultz,	= Johnstaun.
Demme,	= Hummelstaun.
Krügler,	= Berlin, Somerset Caunty.
Stein,	= Jonestaun.
H. Kurtz,	= Plainfield.
Schmucker, jun.	= Virginien.
Speck,	= Berlin, Adams Caunty.

Folgende Herren waren abwesend:

Herr Dr. Helmuth, Senior des Ministeriums, mit Entschuldigung.

Herr Dr.	Schäffer,	mit Entschuldigung.
Pastor	Carpenter,	— —
=	Henkel,	ohne Entschuldigung.
=	Grob,	— —
=	H. Geisenhainer,	— —
=	Herbst,	— —
=	Röller,	— —
=	D. F. Schäffer,	— —
=	Miller,	— —
=	Vanhoff,	mit Entschuldigung.
=	Ilgen,	— —
=	Flohr,	ohne Entschuldigung.
=	Engel,	mit Entschuldigung.
=	Meendsen,	ohne Entschuldigung.
=	Reck,	— —
=	Dörring und	mit Entschuldigung.
=	Wartman,	
=	Strein,	— —
=	Plitt,	ohne Entschuldigung.
Herr Diaco.	Rehman,	— —
=	Münnig,	mit Entschuldigung.
=	Meierhöfer,	ohne Entschuldigung.
=	Osterloh,	mit Entschuldigung.
=	Keßler,	ohne Entschuldigung.
=	Stock,	— —
=	Cruse,	— —
Herr Cand.	Schnee,	mit Entschuldigung.
=	Weiand,	— —
=	Köhler,	ohne Entschuldigung.
=	Jäger, jun.	mit Entschuldigung.
=	Waltz,	— —
=	Kraut,	ohne Entschuldigung.
=	Wachter,	— —
=	Sackman,	— —
=	G. Jäger,	mit Entschuldigung.
=	Strein, jun.	— —

Nachbenamte Herren wurden als Abgeordnete, den ihren Namen zugefügten Gemeinen und als stimmhabende Glieder der Synode anerkannt:

Herr Wilhelm Johnston,	von Yorktaun.
Peter Brua,	= Harrrisburg.
Christian Romig,	= Pottstaun.
Geo. Ludwig Mayer,	= Lancaster.
Joh. Rothbautsch,	= Chambersburg.
Geo. Mitschel,	= Greencastle.
Theobald Bieber,	= Kutztaun.
Carl Barnitz,	= Hannover.

Herr Samuel Rex,	von	Warwick.
Ernst Felde,	=	Germantaun.
Geo. Eister,	=	Lykens Valley.
Valentin Flohr,	=	Gettysburg.
Wilhelm Wagner,	=	Ost-Buffalve.
Friedr. Scharrets,	=	Carlisle.
Hein. Zimmerman,	=	Mifflin.
Geo. Oehler,	=	Rockingham, Virg.
Joh. Fuchs,	=	Centreville.
Carl Diehl,	=	York Caunty.
Hein. Achinbach,	=	Newville.
Conrad Fleck,	=	Sinking Valley.
Thomas Fox,	=	Hummelstaun
Joh. Koleman,	=	Berlin, Somerset Caunty.
David Traxel und Michael Lehman,	=	M'Connelsburg, nur eine Stimme.
Jacob Bohn,	=	Berlin, Adams Caunty.

Es bestand demnach die diesjährige Synode aus 74 Mitgliedern.

Herr Doctor Kurtz meldete, daß die Herren Prediger in Maryland und Virginien sich der, in der leztern Synodal-Versammlung, gegebenen Erlaubniß bedient und eine besondere Synode für jene Staaten gebildet hätten, und daß Herr Pastor B. Kurtz als Abgeordneter von jener Synode ernannt worden der diesjährigen Sizung der pennsylvanischen beyzuwohnen. Der Präsident erklärte hierauf, daß, unserer Synodal-Ordnung gemäß, Herr Pastor Kurtz als Abgeordneter der Synode in Maryland und Virginien erkannt und zu Siz und Stimme berechtigt sey.

Die Herren Pastores Hoffman und Rahauser, Abgeordnete der Ehrw. Hochdeutschen Reformirten Synode, nahmen als berathende Glieder ihren Siz.

Die Synode schritt zur Wahl ihrer Beamten für dieses Jahr und

Herr Pastor Schmucker wurde als Präsident,
— — Mühlenberg als Secretair, und
— Dr. Endreß als Schazmeister erwählt.

Die Zuschriften wurden nun von dem Präsidenten eingerufen, numerirt und an 8 Committeen übergeben, deren Inhalt zu untersuchen und davon Bericht abzustatten.

Die erste Committee bestand aus: Herrn Dr. Kurtz, Herrn Pastor Schindel, Herrn Diaconus Heim, Herrn Candidat Trumbauer und den Herren abgeordneten Johnston und Zimmerman.

Die zweyte aus Herren Pastores Jäger und Melsheimer Herrn Diaconus Ruppert, Herrn Candidat Haal und den Herren Abgeordneten Brua und Oehler.

Die dritte aus Herrn Dr. Lochman, Herrn P. Hecht, Herrn Diaconus Keller, Herrn Candidat Keßler und den Herren Abgeordneten Mayer und Scharrets.

Die vierte aus Herren Pastores Geisenhainer und Ulrich, Herrn Diaconus Kurtz, Herrn Candidat German und den Herren Abgeordneten Romig und Mitschel.

Die fünfte aus Herren Pastores Rothrauf und Ernst, Herrn Diaconus Heim, jun. Herrn Candidat Demme und den Herren Abgeordneten Rothbautsch und Bieber.

Die sechste aus Herren Pastores Gruber und Rebenack, Herrn Diaconus Riemenschneider, Herrn Candidat Krügler und den Herren Abgeordneten Barnitz und Rex.

Die siebente aus Herren Pastores Knoske und Becker, Herrn Diaconus Repas, Herrn Candidat Schmucker und den Herren Abgeordneten Felde und Eyster.

Die achte aus Herren Pastores Mensch, Herbst, jun. Hemping, Filbert und Probst, Herrn Diaconus Stecher und Geisenhainer und den Herren Abgeordneten Flohr und Wagner.

Das Protokoll der leztjährigen Versammlung wurde, wie gewöhnlich, verlesen.

Beschloßen, Daß der Ausdruck: "auf der Westseite der Susquehanna," (Pag. 12 des gedruckten Exemplars) als unrichtig ausgestrichen und die Wörter "in Maryland und Virginien," hineingesezt werden sollen.

Beschloßen, Daß bemerkt werden solle, daß Herr Pastor H. Geisenhainer im vorigen Jahr 5 Thl. in die Kaße zahlte.

Die Sizung wurde mit Gebät geschloßen.

Montag, Nachmittags um 3 Uhr.

Die Sizung wurde mit Gesang und Gebät eröffnet.

Die erste Committee stattete über die ihr eingehändigten Schriften folgenden Bericht ab:

No. 1. Ist ein Brief von Herrn Pfarrer Riemenschneider, worinn derselbe Herrn Pfarrer Meierhöfer beschuldigt in einer seiner Gemeinen, die er zwar aus gewißen Gründen aufgegeben, das heil. Abendmal gehalten zu haben und diese Gemeine in Unruhe zu erhalten suche.

Beschloßen, Daß alle Schriften, die sich auf diesen Gegenstand beziehen, einer besondern Committee zur genauen Untersuchung und Beurtheilung übergeben werden sollen.

Die Herren Doctores Kurtz und Lochman, Pastor Geisenhainer und die Herren Johnston und Brua wurden zu dieser Committee bestimmt.

No. 2. Eine Bittschrift, unterzeichnet von Gliedern aus sechs Gemeinen, in Union Caunty, daß man den Herrn Jacob W. Schmidt, der bisher unter der Aufsicht des Herrn P. Schindels studirt habe, zu ihrem Prediger bestimmen möge.

Beschloßen, Diese Sache ins Ministerium zu verschieben.

No. 3. Ein Brief von Herrn Pastor Wackerhagen, Secretair der Neu-Yorker Synode, worinn derselbe bedauert, daß der ernannte Abgeordnete der pennsylvanier Synode, Herr Pastor F. W. Geisenhainer, wegen ungünstigen Umständen, ihrer Versammlung nicht beywohnen konnte —auch den Wunsch äußert einige Nachrichten von der Theilung der pennsylvanier Synode, dem geographischen Umkreis derselben und der Anzahl der Glieder von beyden Synoden, zu erhalten.

Der Präsident meldete, daß der Brief schon von Ihm beantwortet worden.—Die Synode bedauert, daß Herr Pastor Geisenhainer die Reise nach dem Neuyorker Staat nicht unternehmen konnte.

No. 4. Ein Brief von Herrn Diaconus Heyer, worinn derselbe von der ihm, von der Synode aufgetragenen, Reise in den Staaten Kentucky und Indiana, Nachricht ertheilt.

Auf Vorschlag wurde der ganze Brief öffentlich verlesen. Die Synode freuet sich über den Fleiß und die Treue, womit Herr Reiseprediger Heyer das ihm aufgetragene Geschäft verrichtete und hoffet, daß es, unter dem Seegen des Vaters der Menschen, nicht ohne Nuzen bleiben werde.

Ein Brief von Jefferson Caunty, Kentucky, der erst vor einigen Stunden angekommen, wurde verlesen. Die Gemeinen daselbst danken, daß die Synode für sie gesorgt und Reiseprediger in ihre Gegend gesandt habe. Sie melden, daß sie durch den leztherigen Reiseprediger, Herrn Heyer, ℔ 11 50 für die Synodal-Caße übersenden und bitten, daß die Synode auch für ihre Brüder im Staat Indiana sorgen und Reiseprediger dahin senden möge. Ein anderer Brief von Nelson Caunty, Kentucky, wurde verlesen. Auch die Gemeinen daselbst danken für die Liebe, die Ihnen die Synode, durch Sendung eines Reisepredigers, er-

wiesen. Sie melden die Uebersendung eines Beytrags von 7 Thl. für die Synodal-Casse, durch Herrn Heyer und erinnern, daß ein Reiseprediger im Staat Indiana viel Gutes stiften könne.

Beschlossen—Die genauere Erwägung dieser Sache bis zur Bestimmung der Reiseprediger zu verschieben.

No. 5. Ein Brief von Herrn Pastor Carpenter, worinn derselbe meldet, daß der edle Frieden, der eine Zeit lang wegen Einführung der englischen Sprache, unterbrochen worden, in seinen Gemeinen beynahe wiederum hergestellt sey; daß er jezt ganz ohne Sorgen arbeite, und den Anfang gemacht habe, für den gemeinen Mann, ein Werk über die wichtigsten Wahrheiten der christl. Religion, zu schreiben. Er wünscht zu wißen, ob die Brüder die Herausgabe eines solchen Werks als nöthig erachten oder nicht.

Beschlossen—Die Sache ins Ministerium zu verschieben.

Die Sizung wurde durch Gebät geschloßen.

Diesen Abend predigte Herr Pastor Ulrich, über 1 Cor. 1, 23—24.

Dienstag, Morgens um 8 Uhr.

Die Sizung wurde mit Gesang und Gebät eröffnet.

Die zweyte Committee stattete über die ihr übergebenen Schriften folgenden Bericht ab:

No. 6. Ein Brief von Herrn Doctor Schäfer, aus Philadelphia, worinn derselbe seine diesjährige Abwesenheit entschuldigt und der Synode den göttlichen Seegen anwünscht—der Synodal-Casse für seine Person 5 Thl. übersendet und eine Liste seiner Getauften u. s. w. beyfügt.

Auf Vorschlag wurde der Brief verlesen und es dem Herrn Präsidenten aufgetragen, denselben zu beantworten.

No. 7. Ein Brief von Herrn Candidat W. Jäger, aus Philadelphia, worinnen derselbe seine Abwesenheit entschuldigt, sich der Fürbitte der Synode empfiehlt, die Anzahl seiner Getauften u. s. w. angiebt und um die Erneuerung seines Gestattungs-Schreibens bittet.

Beschlossen, Die Entschuldigung anzunehmen und die Erwägung der Erneuerung des Gestattungs-Schreibens ins Ministerium zu verschieben.

Ein Brief von Herrn Diaconus Kruse, aus Philadelphia; worinnen derselbe bittet, seine diesjährige Abwesenheit zu entschuldigen.

Beschloßen, Daß Herr Kruse entschuldigt seyn soll.

No. 8. Ein Brief von Herrn Pastor Strein, worinnen derselbe seine Abwesenheit entschuldigt und der Synode den göttlichen Seegen wünscht—auch anzeigt, daß er der Casse durch Herrn Doctor Endreß ℔ 6 50 übersende und die Anzahl seiner Getauften u. s. w. hinzufügt.

Entschuldigung wurde angenommen.

No. 9. Ein Brief von Herrn Pastor D. F. Schäfer, Secretair der Evangel. Luther. Synode in Maryland und Virginien, worinnen gemeldet wird, daß besagte Synode den Ehrw. B. Kurtz zu ihrem Abgeordneten an die Synode von Pennsylvanien ernannt habe; daß ihre Synode auf den ersten Sontag im September, sich in Friedrichsstadt versammle und es ihm beaustragt worden, die Prediger der pennsylvanier Synode freundschaftlich einzuladen, derselben beyzuwohnen.

Beschloßen, Daß die Herren Pastores Möller und Herbst, jr. Abgeordnete dieser Synode seyn sollen, der Synode von Maryland und Virginien beyzuwohnen.

Beschloßen, Daß der Herr Präsident den Brief von der Maryländer Synode beantworte und darinnen melde, daß wir dieselbe mit Achtung und Liebe als eine Schwester-Synode anerkennen, ihren Abgeordneten, unserer Ministerial Ordnung gemäß, aufgenommen und die Herren Pastores Möller und Herbst, jr. zu Abgeordneten, ihrer nächsten Sizung beyzuwohnen, bestimmt hätten.

No. 10. Ein Schreiben von Herrn Candidat Schnee, worinnen gemeldet wird, daß er der Synode nicht mit beygewohnt, weil er keine Gemeinen habe, auch in dem verfloßenen Jahr keine Amtsgeschäfte verrichtet; jedoch hoffe er bald wieder Gemeinen zu erhalten und wünsche deßwegen die Erneuerung seines Gestattungs-Schreibens.

Beschloßen, Die Sache ins Ministerium zu verschieben.

Die Committee, die bestimmt worden, die Klage des Herrn Riemenschneiders gegen Herrn Meierhöfer zu untersuchen, stattete schriftlichen Bericht ab—worauf

Beschloßen, Daß der Bericht dieser Committee, sammt allen Schriften, die sich auf die Sache beziehen, der Synode von Maryland durch unsere Abgeordneten, überreicht werde, mit der Erklärung, daß diese Synode in der Sache nicht entscheiden könne und sie als eine vor die Maryländer gehörige Angelegenheit betrachte.

Die dritte Committee stattete über die ihr eingehändigten Schriften nachstehenden Bericht ab.

No. 11. Enthält eine Antwort der Trusties des Freyischen Instituts, auf gewiße Fragen, die eine Committee dieser Synode an sie richtete.

Die Committee ist der Meynung, daß diese Schrift in der Synode verlesen werden sollte; und hofft, daß eine neue Committee bestimmt werden möchte, die Sache ohne Aufschub zu betreiben.

Beschloßen, Daß eine solche Committee ernannt werde, und daß es derselben aufgetragen sey, dahin zu sehen, daß der Wille des verstorbenen Herrn George Frey vollzogen werde.

Die Synode ernannte hierauf nachbenamte Herren zu dieser Committee:—Die Herren Pastores Schmucker und Endreß, die Herren Geo. L. Mayer und Amos Ellmaker, von Lancaster und Herrn Carl Barnitz, von Yorktaun.

No. 12. Ein Brief von Herrn Manhardt, aus Philadelphia, nebst einigen Verzeichnißen von Büchern, die er den Gliedern der Synode anempfiehlt. In einem Zusaz des Briefs, empfiehlt der würdige Senior Ministerii, Herrn Candidat Walz, Aufseher des Frankischen Instituts.

No. 13. Enthält ein gutes Zeugnis für Herrn Candidat Speck—gleichfalls ein gutes Zeugnis für Herrn Candidat Stein, nebst einer Anzeige, daß derselbe an die Synodal-Caße ℔ 5 22 zahlen werde—und eine Bitte, daß seine Gemeinen wegen Nichtsendung eines Abgeordneten entschuldigt werden möchten.

Die Synode freuet sich über jedes gute Zeugnis und nimmt die Entschuldigung, wegen der weiten Entfernung, an.

No. 14. Enthält eine Empfehlung des Herrn Applicanten Eister und ein gutes Zeugnis für Herrn Pastor Hemping.

Beschloßen, Daß Herr Eister zur gehörigen Zeit examinirt werden solle.

No. 15. Ein Entschuldigungs-Schreiben von Herrn Pastor Engel, nebst der Anzeige, daß er durch Pastor Mühlenberg ℔ 7 34 für die Synodal-Caße übersende.

Die Synode nimmt die Entschuldigung an.

Enthält ferner eine Klage von Herrn Knoske, gegen die Mosellem Gemeine.

Beschloßen, Daß eine Committee von zwey Predigern und zwey Gemein-Abgeordneten ernannt werde, deren Pflicht es sey, sich in diese Gemeine zu begeben, die Sache genau zu untersuchen und darinnen nach Gutbefinden zu handeln.

Zu dieser Committee wurden die Herren Pastores Geisenhainer und Hecht bestimmt, mit dem Recht, die Gemein-Abgeordneten aus ihren Kirchenräthen zu erwählen.

Auf Vorschlag wurde Beschloßen, Daß eine Committee ernannt werde, das Protokoll der General Synode der Hochdeutsch Reformirten Kirche, welches dieser Synode zugesandt worden, zu untersuchen und zu berichten, ob sich etwas darinnen befinde, worüber es nöthig sey sich in dieser Versammlung zu berathschlagen.

Die Herren Pastores Jäger und Becker wurden zu dieser Committee bestimmt.

Die Sizung wurde nun nach vorhergehendem Gebät geschloßen.

Dienstag, Nachmittags um 3 Uhr.

Die Sizung wurde mit Gesang und Gebät eröffnet.

Auf Vorschlag des leztjährigen Schazmeisters wurde beschloßen, daß eine Committee ernannt werde, um seine Rechnungen zu untersuchen.

Der Präsident bestimmte zu diesem Geschäfte Herrn Pastor Ernst und die Herren G. L. Mayer und F. Scharrets.

Die vierte Committee stattete wie folgt Bericht ab:

No. 16. Eine Bittschrift einiger Glieder des Kirchenraths der Wennrichs Gemeine, in Dauphin Caunty, worinnen die Synode ersucht wird, dem Herrn Demme die Erlaubnis zu ertheilen, sie fernerhin als Prediger zu bedienen, nebst beygefügter Bemerkung, woraus zu schließen ist, daß die, an die Harrisburger Gemeine rückständige Schuld, berichtiget werden solle.

Beschloßen, Daß es dem Herrn Demme frey stehe, hierinnen nach Gutbefinden zu handeln.

No. 17. Ein Brief einer Gemeine in Jefferson Caunty, Kentucky, worinnen angezeigt wird, daß Herr Candidat H. A. Kurtz wieder daselbst angelangt, daß die Gemeine mit ihm zufrieden sey und die Erneuerung seines Gestattungs-Schreibens wünsche.

Beschloßen, Die Sache in die Ministerial-Versammlung zu verschieben.

No. 18. Eine Bittschrift, von 27 Gliedern der Bindnagel's Gemeine unterschrieben, worinnen die Synode ersucht wird, es dem Herrn Candidat Stein zu erlauben diese Gemeine zu bedienen.

Beschloßen, Daß es dem Herrn Stein erlaubt sey sie anzunehmen.

No. 19. Ein Schreiben von Herrn Candidat G. F. Jäger, worinnen er bittet seine Abwesenheit zu entschuldigen; seine Unzufriedenheit und die Unzufriedenheit seiner Gemeine mit der Errichtung einer General-Synode erklärt; anzeigt, daß Herr Knoske sich geweigert sein Tagebuch mitzunehmen, jedoch für ihn 7 Thl. in die Synodal-Caße zahlen werde, und auch die Anzahl seiner Getauften u. s. w. hinzufügt.

Beschloßen, Wegen der weiten Entfernung, die Entschuldigung des Herrn Jägers anzunehmen.

No. 20. Ein Brief, worinnen drey Gemeinen, die von Herrn Candidat G. F. Jäger bedient werden, gegen die Errichtung einer General-Synode protestiren.

Beschloßen, Daß die Mehrheit in dieser Sache entscheiden müßen, und daß nach einer Entscheidung es die Pflicht der Minderheit sey, nachzugeben.

Die fünfte Committee stattete von den ihr anvertrauten Schriften nachstehenden Bericht ab.

No. 21. Ist eine dringende Bitte von der Gemeine in Libanon, die nächste Synodal-Versammlung daselbst zu halten, mit beygefügter Versicherung der freundschaftlichsten Aufnahme.

Beschloßen, Daß, unserer Synodal-Ordnung gemäß, die Sache durch eine Wahl entschieden werden müße.

No. 22. Ein Schreiben, darinnen Herr Osterloh seine Abwesenheit zu entschuldigen bittet; die Anzahl seiner Getauften u. s. w. angiebt; meldet, daß er für die Synodal-Caße 2 Thl. übersende und sich darüber beschwert, daß in unsern Gemeinen so wenig Kirchenzucht stattfinde.

Beschloßen, Die Abwesenheit des Herrn Osterloh zu entschuldigen.

No. 23. Bitte einer Gemeine in York Caunty, Herrn Ludolf H. Meyer zu ihrem Prediger zu haben.

Beschloßen, Daß dem Herrn Meyer Erlaubnis gegeben werde, die Gemeine anzunehmen, wenn derselbe, nach gehöriger Prüfung in Lehre und Leben, zum Predigtamt tüchtig erfunden werde.

No. 24. Ein Brief von Elisabeth-Taun, Lancaster Caunty, worinnen der Wunsch geäußert wird, daß die Synode es ihrem Prediger, Herrn Pastor Strein, anrathen möchte, seine Wohnung dahin zu verlegen.

Beschloßen, Daß es Pastor Mühlenberg aufgetragen sey, sich hierüber mit Herrn Strein freundschaftlich zu besprechen und ihm, nach Umständen, einen väterlichen Rath zu ertheilen.

No. 25. Enthält Herrn Candidat Schultzens Predigten, Tagebuch und Gestattungs-Schreiben.

Die sechste Committee stattete von den ihr eingehändigten Schriften folgenden Bericht ab.

No. 26. Enthält Predigt, Tagebuch und Gestattungs-Schreiben des Herrn Candidaten Demme—auch Predigt und Tagebuch des Candidaten Herrn Jacob Albert.

No. 27. u. 29. Sind Briefe, worinnen sich Herr Meierhöfer über das Betragen des Herrn Riemenschneiders beklagt—wurden der Committee, die bestimmt worden diese Sache zu untersuchen, übergeben.

No. 28. Ein Brief von Herrn Candidat Weiand, worinnen er um Entschuldigung seiner Abwesenheit und Erneuerung seines Gestattungs-Schreibens bittet, auch die Anzahl seiner Getauften u. s. w. angiebt.

Beschloßen, Seine Entschuldigung anzunehmen.

No. 30. Ein Brief von Herrn Ferdinand Cramer, worinnen er sich über erfahrne vorige Behandlung beklagt und bittet, daß die Synode seine Ehre in etwas retten möge durch eine schriftliche Erklärung, daß man Ihn, wegen seiner Brauchbarkeit im Amte, als Freund ansehe. Beylegend ist ein Bericht von seinen Amtsgeschäften im vorigen Jahr.

Die siebente Committee berichtete wie folgt:—

No. 31. Ein Brief von Herrn Heinrich Heinen, worinn derselbe um Wiederaufnahme in das Ministerium anhält.

Beschloßen, Die Sache in die Ministerial-Versammlung aufzuschieben.

No. 32. Ein Brief von Herrn H. Heinen, an Herrn Pastor Schmucker, über eben den Gegenstand.

No. 33. Ein Brief von dem Kirchenrath der Friedens-Kirche, in Rockingham Caunty, Virginien, an Herrn Riemenschneider, worinnen ihm angekündigt wird, daß er nicht länger als bis zum Schluß seines Jahrs, ihr Prediger seyn könne. —— Ferner—Ein gutes Zeugnis für Herrn Riemenschneider, unterschrieben von 22 Gliedern der Friedens-Kirche, mit beygefügtem Wunsch, daß derselbe noch länger ihr Seelsorger bleiben möge.

Beyde Schriften waren der besondern zur Untersuchung dieser Sache bestimmten Committee übergeben worden.

No. 34. Ein gutes Zeugnis für Herrn Candidat Samuel Trumbauer, von den Kirchenräthen seiner Gemeinen unterschrieben.

Die Synode freuet sich über das löbliche Betragen des Herrn Trumbauers.

No. 35. Ein gutes Zeugnis für Herrn Candidat Peter Keßler, von vielen Gliedern seiner Gemeinen unterschrieben.

Auch hierüber freuet sich die Synode.

No. 36. Ein Brief von Herrn Döring und Wartman, worinnen Sie ihre Abwesenheit zu entschuldigen bitten, und Ihre und Ihrer Gemeinen Unzufriedenheit mit der Errichtung einer General-Synode anzeigen. Sie übersenden für die Synodal-Caße ℔ 14 10 durch den Applicanten Herrn J. F. Abele, den Sie zur Aufnahme bestens empfehlen. Eine Liste ihrer Getauften u. s. w. ist beygefügt.

Beschloßen, Daß Herr Abele zur gehörigen Zeit in Lehren und Leben geprüft werden solle.

Die achte Committee stattete von den ihr übergebenen Schriften folgenden Bericht ab.

No. 37. Ein gutes Zeugnis für Herrn Candidat German, von seinen sämmtlichen Gemeinen.

Die Synode freuet sich darüber.

No. 38. Mehrere schöne Zeugniße für Herrn Candidat Krügler.

Die Synode freuet sich auch über diese Zeugniße.

No. 39. Ein Brief von Herrn Diaconus Mennig, darinnen derselbe bittet, seine Abwesenheit zu entschuldigen, die Anzahl seiner Getauften u. s. w. angiebt und meldet, daß er ℔ 6 75 für die Synodal-Caße übersende.

Beschloßen, Die Entschuldigung anzunehmen.

No. 40. Ein Ansuchen der Little Cove Gemeine, in Warren Caunty, daß es dem Hrn. Schultz erlaubt werden möge, sie an Herrn Scriba's Stelle zu bedienen, nebst Ankündigung, daß der Abgeordnete Herr Traxler von dem Zustand ihrer Gemeine Nachricht geben könne.

Nachdem man die Nachricht des Herrn Traxler und die brüderlichen Erklärungen des Herrn Scriba und Schultz gehört, wurde beschloßen, daß die Synode der Gemeine in Little Cove brüderlich anräth, den Herrn Scriba als ihren Lehrer zu behalten.

No. 41. Ein gutes Zeugnis für Herrn Candidat Heinrich Kurtz und eine Bitte, daß seine Gemeinen wegen Nichtsendung eines Abgeordneten entschuldigt werden möchten.

Die Synode freuet sich über das gute Zeugnis und nimmt die Entschuldigung der Gemeinen an.

No. 42. Bitte einer Gemeine in Lattimore Taunschip, Adams Caunty, daß es dem Herrn Candidat Speck erlaubt werden möge sie zu bedienen.

Beschloßen, Daß es dem Herrn Speck erlaubt sey die Gemeine anzunehmen.

Auf Vorschlag Beschloßen, Daß Herr Pastor Denne, Prediger der Presbyterianer Gemeine in Chambersburg, als berathendes Mitglied dieser Synodal-Versammlung anerkannt sey.

Es wurde in der Erwägung des Berichts der achten Committee fortgefahren.

No. 43. Ein Beruf von sechs Gemeinen, die Herr Walter ehemals bediente, an Herrn J. W. Schmidt.

Beschloßen, Die Sache in die Ministerial-Versammlung zu verschieben.

No. 44. Ein Beruf von der Gemeine in Longstaun, an Herrn J. W. Schmidt; nebst einer Erklärung, daß sie den Rath der Synode, Herrn Hein anzunehmen, nicht hätten befolgen können.

Beschloßen, Es ins Ministerium zu verschieben.

No. 45. Eine Bitte von Herrn J. F. Abele, um Aufnahme in das Ministerium und um Anstellung als Reiseprediger.

Beschloßen, Daß es die Synode dem Ministerio erlaube, Reiseprediger zu bestimmen, wenn daßelbe es als nöthig erachten sollte.

Beschloßen, Die Erwägung der Bitte des Herrn Abele in die Ministerial-Versammlung zu verschieben.

No. 46. Ein Brief von Herrn Pastor Ilgen, worinnen derselbe bittet, seine Abwesenheit zu entschuldigen und seinem Sohn eine Candidaten-Lizens zu ertheilen. Beygefügt ist eine Liste seiner Getauften u. s. w. nebst der Nachricht, daß er einen Beytrag für die Synodal-Caße übersende.

Beschloßen, Seine Entschuldigung anzunehmen und seinen Sohn zur gehörigen Zeit zu prüfen.

No. 47. Enthält die Verhandlungen der Special Conferenz, die am 27sten August, 1820, in Kutztaun gehalten worden.

Diese Verhandlungen wurden auf Vorschlag vor der Synode verlesen und gebilligt.

Die Sizung wurde mit Gebät geschloßen.

Diesen Abend predigte Herr Diaconus Heyer, über Matth. 22, 5.

Mittwoch, Vormittags um 9 Uhr.

Die Sizung wurde wie gewöhnlich durch Gesang und Gebät eröffnet.

Die Committee, die zur Untersuchung des Protokolls der Ehrw. Reformirten General-Synode bestimmt worden, berichtete: daß sie das ihnen übergebene Protokoll untersucht und folgende Puncte gefunden, worüber es vielleicht nöthig seyn möchte sich in dieser Versammlung zu berathschlagen.

1. Daß unsere, in der leztjährigen Versammlung an die Reformirte Synode bestimmte, Abgeordnete, die Herren Schäfer und Kurtz, als berathende Glieder der Reformirten Synode angenommen worden.

Beschloßen, Daß diese Synode darinnen einen Beweis der Liebe derer, die wir als Brüder erkennen, sieht—und dieses Betragen stets, wie bisher, zu erwiedern, bereit ist.

2. Daß die Herren Pastores Hoffman und Rahauser von der Reformirten Synode als Abgeordnete bestimmt worden, unserer diesjährigen Synodal-Versammlung beyzuwohnen.

Beschloßen, Daß die Herren Pastores Mühlenberg und Knoske, als Abgeordnete dieser Synode, der nächsten Sizung der Ehrw. Hochdeutschen Reformirten General-Synode, die in Reading gehalten werden soll, beywohnen.

3. Daß der Schluß der Evangel. Luther. Synode, in betreff der Herren Scholl und Rothrauf, verlesen und die fernere Erwägung der Sache auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

Es wurde angezeigt, daß die Sache in Güte beygelegt worden, worüber sich die Synode herzlich freuete.

4. Daß von den Verhandlungen der Ehrw. Reformirten Synode, der Lutherischen Synode von Pennsylvanien, 25 Exemplare, freundschaftlich zugesandt werden sollten.

Beschloßen, Daß die Synode den Empfang dieser Exemplare mit Dank anerkennt.

Beschloßen, Daß Pastor Mühlenberg der nächsten Reformirten General-Synode 25 Exemplare von unsern diesjährigen Verhandlungen überreiche.

5. Daß von besagter Synode beschloßen worden, aus ihrer Synodal-Caße 100 Thl. zur Aufrechthaltung des Franklin-Collegiums, in der Stadt Lancaster, beyzutragen, im Fall die Lutherische Synode ein Gleiches thun würde.

Beschloßen, Daß, so wie schon in der Synodal-Versammlung zu Baltimore bestimmt worden, der Schazmeister dieser Synode, 100 Thl. an die Verwalter der Franklin College zahle, damit dieselbe, unter ihrer Verwaltung, zum Besten dieses Instituts, angewandt werden mögen.

Die Committee, die bestimmt worden, die Rechnungen des leztjährigen Schazmeisters, Mühlenberg, zu untersuchen, berichtete, daß sie dieselben völlig richtig erfunden und daß sich zu Gunsten der Synode, in der Caße eine Bilanz von $ 682 36½ Cents befinde.—Diese Bilanz wurde dem neuerwählten Schazmeister, Herrn Doctor Endreß, überreicht.

Die Abgeordneten, die von der leztjährigen Synode bestimmt worden, einer Versammlung von Abgeordneten der verschiedenen Evangel. Luther. Synoden und Ministerien, in Hägerstaun, beyzuwohnen, eine Grundverfaßung einer General-Synode der Lutherischen Kirche, in den Vereinigten Staaten, abzufaßen—berichteten: daß sie das ihnen aufgetragene Geschäft verrichtet und nun bereit wären, diese Verfaßung der Synode zur Annahme oder Verwerfung vorzulegen.

Auf Vorschlag wurde diese Verfaßung, nebst dem Protokoll, in welcher sie entworfen, vorgelesen, Abschnitt nach Abschnitt erwogen und über deßen Annahme gestimmt.

Da man bis zum 2ten Abschnitt des IV Artickels fortgeschritten, wurde beschloßen, die fernere Erwägung bis auf den Nachmittag zu verschieben.

Die Sizung wurde mit Gebät geschloßen.

Mittwoch, Nachmittags um 3 Uhr.

Die Sizung wurde mit Gesang und Gebät eröffnet.

Die Erwägung der Grundverfaßung einer General-Synode, wurde fortgesezt. Nachdem jeder Abschnitt reiflich erwogen und einmüthig angenommen worden, wurde beschloßen, daß die Glieder namentlich aufgefordert werden sollten, für die Annahme oder Verwerfung des Ganzen zu stimmen. Der Erfolg war:—

Für die Annahme stimmten die Herren: Kurtz, Schmucker, Lochman, Geisenhainer, Endreß, Rothrauf, Mühlenberg, Möller, Knoske, Melsheimer, Hecht, Ulrich, Ernst, Rebenack, Bätis, Becker, Hemping, Schindel, Herbst, jr. Filbert, Heim, Ruppert, Scriba, Keller, Kurtz, (B.) Heim, jr. Riemenschneider, Repas, Heyer, Stecher, Geisenhainer, jr. Trumbauer, Haal, Keßler, jr. German, Demme, Krügler, Stein, Schultz, H. Kurtz, Schmucker, jr. Speck, Jonestaun; Brua, Romig, Mayer, Rothbautsch, Mitschel, Bieber, Barnitz, Rex, Felde, Eister, Flohr, Waagner, Scharrets, Zimmerman, Oeler, Fuchs, Diehl, Achinbach, Fleck, Fox, Kohleman, Traxel, Lehman, Bohn.—67

Gegen die Annahme stimmten die Herren: J. C. Jäger, Gräber, Mensch, Probst, C. Miller, Schmick.—6.

Beschloßen, Daß von den diesjährigen Verhandlungen 500 Exemplare gedruckt werden sollen; daß der Secretair den Druck besorge und der Herr Schazmeister die Unkosten aus der Caße bestreite.

Man schritt zur Wahl für Abgeordnete an die General-Synode. Folgende Herren Prediger wurden erwählt:— Endreß, Mühlenberg, Schmucker, Lochman, F. W. Geisenhainer, und folgende Herren Gemein-Abgeordneten:—Carl Barnitz, von Yorktaun, G. L. Mayer, von Lancaster, F. Scharrets, von Carlisle, Saml. Rex, von Libanon Caunty und P. Brua von Harrisburg.

Beschloßen, Daß, wenn irgend einer der erwählten Gemein-Abgeordneten durch wichtige Ursachen verhindert werden sollte, der General-Synode beyzuwohnen, so sey es ihm, mit Zuziehung seines Predigers, erlaubt, einen andern Abgeordneten an seine Stelle zu bestimmen.

Beschloßen, Daß die erwählten Prediger, eben dieses, in dem vorhergehenden Schluß erwähnte, Recht genießen sollen.

Beschloßen, Für dieses Jahr jeder bedürftigen Prediger-Witwe, aus der Synodal-Caße 15 Thl. zuzusenden.

Nun gaben die Herren Prediger das Verzeichnis ihrer Getauften, Confirmanten, Communicanten, Beerdigungen und Schulen ein. Diejenigen Prediger, bey denen noch folgendes Verzeichnis leer steht, haben es versäumt, ihre Berichte einzusenden:

		Getauft.	Confir.	Comun.	Begr.	Schul.
Hr. Doctor Helmuth	=	—	—	—	—	—
= Schäfer	=	235	29	733	109	4
= Kurtz	=	—	—	—	—	—

	Getauft.	Confir.	Commun.	Begr.	Schul.
Hr. Pastor Carpenter	—	—	—	—	—
= Henkel	—	—	—	—	—
= Jäger	149	99	642	45	14
= Schmucker	215	85	579	48	5
Dr. Lochman	169	104	484	41	3
Pastor Geisenhainer	122	89	386	24	3
Dr. Endreß	141	63	419	46	1
Pastor Rothrauf	98	31	325	25	3
= Grob	—	—	—	—	—
= Mühlenberg	185	80	709	41	4
= Gräber	92	29	200	27	2
= H. Geisenhainer	—	—	—	—	—
= Herbst	—	—	—	—	—
= Möller	128	33	395	24	1
= Röller	—	—	—	—	—
= Knoske	234	100	1123	44	6
= Mensch	116	38	296	18	4
= Haas	—	—	—	—	—
= Schäfer, D. F.	—	—	—	—	—
= Melsheimer	237	69	689	49	4
= Hecht	112	—	285	18	1
= Miller	—	—	—	—	—
= Ulrich	184	96	1045	35	6
= Vanhof	16	—	—	6	—
= Ernst	151	56	584	42	4
= Illgen	150	90	689	25	2
= Rebenack	42	8	49	5	1
= Flohr	—	—	—	—	—
= Bätis	183	90	579	42	5
= Engel	90	51	460	41	7
= Meendsen	142	45	633	30	6
= Becker	90	43	305	63	2
= Hemping	255	120	1079	35	—
= Schindel	222	74	964	19	5
= Herbst, jr.	90	20	543	10	4
= Reck	—	—	—	—	—
= Filbert	140	90	426	25	3

	Getauft.	Confir.	Commun.	Begr.	Säjul.
Hr. Pastor Probst =	221	91	670	28	4
= Dörring und = Wartman	171	47	1025	63	8
= Strein =	93	30	245	11	4
= Plitt =	—	—	—	—	—
Diaconi.					
Hr. Rehman = =	—	—	—	—	—
Heim = =	220	46	440	37	9
Mennich = =	201	87	732	51	7
Ruppert = =	44	32	153	1	1
Scriba = =	36	—	23	11	1
Meyerhöfer, = =	—	—	—	—	—
Keller = =	170	103	821	20	4
B. Kurtz = =	—	—	—	—	—
Heim, jr. = =	222	50	580	22	10
Osterloh = =	60	25	105	6	1
Niemenschneider =	46	26	108	8	2
Keßler = =	—	—	—	—	—
Stock = =	—	—	—	—	—
Cruse = =	—	—	—	—	—
Repas = =	171	57	511	22	5
Heyer = =	—	—	—	—	—
Stecher = =	96	47	630	38	4
Geisenhainer, jr. =	53	40	220	11	2
C. Miller = =	156	103	780	53	5
Candidaten.					
Hr. Schnee = =	—	—	—	—	—
Weiand = =	75	11	295	10	—
Köhler = =	—	—	—	—	—
Trumbauer = =	51	11	89	10	3
Haal = =	132	76	640	22	2
Keßler, jr. = =	205	99	640	18	5
Jäger, jr. = =	6	—	27	—	—
Schmick = =	81	25	305	6	3
German = =	123	109	833	39	3
Walz = =	—	—	—	—	—
Demme = =	81	—	274	24	4
Kraut = =	—	—	—	—	—

Candidaten.			Getauft.	Confir.	Commun.	Begr.	Schul.
Hr. Wachter	=	=	—	—	—	—	—
Krügler	=	=	127	52	627	14	2
Stein	=	=	120	—	394	35	4
H. A. Kurtz	=	=	—	—	—	—	—
Sackman	=	=	—	—	—	—	—
Schultz	=	=	59	13	139	5	2
G. Jäger	=	=	51	41	300	12	3
H. Kurtz	=	=	116	55	252	22	4
Schmucker, jr.		=	—	—	—	—	—
Speck	=	=	93	85	281	19	6
Strein, jr.	=	=	—	—	—	—	—
Albert	=	=	—	—	—	—	—

Verzeichnis der Herren Prediger die, entweder selbst oder durch ihre Abgeordnete, dieses Jahr Geld in die Synodal-Caße zahlten.

Hr. Dr. Schäfer	$ 5	00	Hr. Pastor Herbst, jr.	$15	00
Parstor Schmucker	50	00	Filbert	9	00
Dr. Lochman	16	00	Probst	5	50
Pastor Geisenhainer	9	00	Dörring u. Wartman	14	10
Dr. Endreß	20	00	Strein	6	50
Pastor Rothrauf	10	50	Hr. Diaconus Heim	7	00
Mühlenberg	10	00	Mennich	6	75
Gräber	11	87½	Ruppert	4	81
Möller	17	00	Scriba	1	50
Knoske	8	90	Keller	28	57
Mensch	4	00	Heim, jr.	23	00
Melsheimer	25	00	Osterloh	2	00
Hecht	8	00	Repas	7	50
Ulrich	10	00	Stecher	18	37½
Ernst	11	00	Geisenhainer, jr.	7	00
Illgen	10	00	Hr. Cand. Trumbauer	7	53
Rebenack	3	00	Haal	7	25
Bätis	31	12½	Keßler	5	19
Becker	10	00	Schmick	3	00
Engel	7	36	German	26	65
Meendsen	13	34	Demme	14	58½
Hemping	7	00	Krügler	14	25
Schindel	5	00	Stein	5	22

Hr. Candidat Schultz	$ 3 81	Hr. Candidat Speck	$ 17 62½
G. Jäger	7 00	Hr. Diaconus Miller	7 00
H. Kurtz	5 50	Hr. Abgeordneter Diehl	2 00

Die Wahl, Zeit und Ort der nächsten Synodal-Versammlung zu bestimmen, wurde nun gehalten.

Germantaun wurde als der Ort und das Fest Trinitatis für die Zeit bestimmt.

Hierauf wurde gesungen. Die ganze Synode beugte sich vor dem Angesichte Gottes. Der Präsident betete—und entlies dann die Versammlung mit herzlichen Seegenswünschen.

Diesen Abend predigte Herr Pastor Hecht in englischer Sprache, über Matth. 6, 14.

Ministerial-Versammlung.

Donnerstag, Morgens um 9 Uhr.

Die Herren Prediger versammelten sich in der Kirche. Es wurde gesungen und gebätet.

Folgende Applicanten zur Aufnahme ins Ministerium, erschienen, nemlich: Die Herren Adam Reichert, Jacob W. Schmidt, Ludolf H. Meyer, Johann Fr. Abele, Wilhelm Illgen und George Eister.

Zwey Committeen wurden bestimmt diese Herren Applicanten in Lehre und Leben zu prüfen.

Die erste Committee bestund aus den Herren Lochman, Geisenhainer, Ernst und Bätis. Ihnen wurden die Herren Reichert, Schmidt und Illgen übergeben.

Die andere Committee bestund aus den Herren Jäger, Dr. Kurtz, Becker und Herbst. Ihnen wurden die Herren Meyer, Abele und Eister anvertraut.

Die Predigten und Tagebücher der Herren Candidaten, wurden nun unter die ordinirten Prediger ausgetheilt, um nach gehöriger Untersuchung von ihrer Beschaffenheit Bericht abzustatten.

Das Ministerium schritt zur Ueberlegung der aufgeschobenen Sachen.

No. 1. Bitte des Herrn W. Jägers, von Philadelphia, um Erneuerung seines Gestattungs-Schreibens.

Beschloßen, Daß es erneuert werden solle.

No. 2. Bitte des Herrn Schnees, daß seine Licenz erneuert werden möge.

Beschloßen, Seine Licenz zu erneuern so bald er Gemeinen erhalten—und daß so bald er geneigt sey, Gemeinen zu suchen, Ihm eine Abschrift dieses Schlußes, von den Beamten unterschrieben, zugestanden werde.

No. 3. Bitte, des Herrn Stein's Gestattungs-Schreiben zu erneuern.

Beschloßen, Es zu erneuern, daß aber Herr Dr. Endreß deßen Tagebuch und Predigt untersuche und demselben sein Urtheil darüber mittheilen solle.

No. 4. Bitte, das Gestattungs-Schreiben des Herrn H. A. Kurtz zu erneuren.

Beschloßen, Daß es erneuert werden solle.

No. 5. Des Herrn Weiands Bitte, um Erneuerung seines Gestattungs-Schreibens.

Beschloßen, Zu erneuren.

Ein Brief von Herrn Doctor Schäfer, aus Philadelphia, worinnen er von dem Zustand seiner Gemeine und von seiner eigenen Lage Nachricht giebt, wurde verlesen.

Ein Brief von dem Herrn Senior, Doctor Helmuth, wurde verlesen.

Auf Vorschlag beschloßen, Daß es dem Herrn Präsidenten aufgetragen werde, diesen Brief nach seinen Empfindungen zu beantworten und den Herrn Senior von der Liebe und Achtung des Ministeriums zu versichern.

Beschloßen, Daß eine Committee ernannt werde, die Beschaffenheit und Zustand des Rödelheimischen Legats, aus welchem bisher Geld unter die Prediger ausgetheilt worden, genau zu untersuchen und davon bey der nächstjährigen Ministerial-Versammlung Bericht abzustatten.

Beschloßen, Daß die Herren Doctor Kurtz und Endreß und Herr Pastor Schmucker die Committee ausmachen.

Die Sizung wurde mit Gebät beendigt.

Donnerstag, Nachmittags um 3 Uhr.

Die Sizung wurde durch Gesang und Gebät eröffnet.

Die Herren Prediger, denen die Predigten und Tagebücher der Herren Candidaten übergeben worden, statteten nun von ihrer Beschaffenheit Bericht ab, woraus erhellete, daß man ohne Bedenken ihre Gestattungs-Schreiben sämmtlich erneuern könne.

Beschloßen, Die noch nicht erneuerten Gestattungs-Schreiben, der nicht zu ordinirenden Herren Candidaten, sämmtlich zu erneuern.

Die Committee, die bestimmt worden, die Herren Reichert, Schmidt und Illgen zu prüfen, berichteten, daß die beyden ersten sie befriedigt und sie kein Bedenken trügen sie zum Candidaten-Amt vorzuschlagen; daß sie auch bey Herrn Illgen gute Anlagen gefunden, daß es aber sein eigner Vortheil fordere, sein Studiren noch etwas länger fortzusezen.

Beschloßen, Daß dem Herrn Reichert, sobald er eine Gemeine erhält, von den Beamten eine Candidaten-Licenz ertheilt werde.

Beschloßen, Dem Herrn Schmidt eine Candidaten-Licenz zu geben, und daß demselben, in Verbindung mit dem Herrn Candidaten Albert, erlaubt sey, nachbenamte Gemeinen anzunehmen: St. Johannis, Bieberdamm, Moßers, Haßinger's, Longstaun, Straubstaun, Gruber's und Schnee's Schulhaus.

Beschloßen, Daß das Ministerium, aus Liebe, es dem Herrn Illgen anräth, sein Studium noch etwas länger fortzusezen.

Die Committee, welche die Herren Meyer, Abele und Eister examinirten, berichteten: daß sie die beyden ersten Herren tüchtig erfunden das Candidaten-Amt zu verwalten; daß aber Herr Eister noch nicht hinlängliche Kenntniße habe, in das Lehramt einzutreten.

Beschloßen, Daß dem Herrn Meyer ein Gestattungs-Schreiben das Candidaten-Amt, in der ihn verlangenden Gemeine, in York Caunty, zu verwalten, ertheilt werde.

Beschloßen, Daß sobald Herr Abele Gemeinen bekomme, die Beamten des Ministerii berechtiget seyn sollen, ihm eines Candidaten Gestattungs-Schreiben zu ertheilen.

Beschloßen, Daß dem Herrn Eister väterlich angerathen werde, sein Studiren fortzusezen.

Auf Vorschlag wurde nun auch beschloßen, die Herren Candidaten Trumbauer, Haal, Keßler, German, Schultz und Demme, diesen Abend, in öffentlicher Versammlung, zu ordiniren.

Beschloßen, Daß Herr Candidat Ludwig Walz, von Philadelphia, bey der nächsten Ministerial-Versammlung, in Germantaun, ordinirt werden soll.

Beschloßen, Dieses Jahr mit den übrigen gewöhnlichen Examinationen zu dispensiren.

Beschloßen, Daß für dieses Jahr zwey Reiseprediger, die nicht länger als sechs Monate reisen sollen, bestimmt werden, und daß Ihnen ein monatlicher Gehalt von £ 33 33 zugestanden werde.

Beschloßen, Daß es den Herren Pastores Schmucker und Endreß aufgetragen sey, diese Reiseprediger, aus den Gliedern des Ministeriums zu wählen und ihnen ihren Reise-Plan vorzuschreiben.

Beschloßen, Daß dem Herrn Doctor Kurz seine Reise-Kosten von Baltimore nach Hägerstaun, als Abgeordneter zur General-Synode, erstattet werden und daß der Schazmeister berechtiget sey, sie zu zahlen.

Nach beendigten Geschäften wurde gesungen und durch den Präsidenten, in einem herzlichen Gebät, dem Vater der Güte und dem treuen Erzhirten seiner Heerde, für alle erfahrne Liebe und Beystand, gedankt und um fernern Seegen Gottes, für Lehrer und Gemeinen, gefleht.

Diesen Abend predigte Herr Doctor Lochman, über Röm. 8, 14. Nach der Predigt wurden die, zum Diaconen-Amt bestimmten Candidaten, feyerlich dazu, von den Beamten des Ministeriums, durch Händeauflegung, ordinirt; den neuangehenden Herren Candidaten ihre Gestattungs-Schreiben, unter herzlichen Erinnerungen und Gebät, eingehändigt; und die Gemeine, mit innigen Danksagungen für ihre freundschaftliche Aufnahme der Prediger und mit Anwünschung alles Seegens von dem Geber alles Guten, entlaßen.

Gelobet sey Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi, für die herrliche Eintracht und Bruderliebe, die unter uns herrschte—für die neuen Ermunterungen an dem Glück unsterblicher Seelen, unermüdet zu arbeiten—für alle Gnade, und alle frohe Hoffnungen, womit Er uns beseeliget—Ihm sey Ehre und Dank in Ewigkeit.—Amen.

Daß vorherstehendes, in der Synodal- und Ministerial-Versammlung des Jahrs 1821, zu Chambersburg, so geschehen, bezeugt

Heinrich A. Mühlenberg,

Secretair.